

Flankierende Massnahmen für Verkehrsumleitung

Die Neugestaltung des Bahnhofplatzes in Bern inklusive aller umliegenden Einrichtungen wird in konzentrierter Bauweise vorgenommen. Dies bedingt für den motorisierten Individualverkehr eine einjährige und für den öffentlichen Verkehr eine halbjährige Sperrung der zentralen Verkehrsachse zwischen Bollwerk und Bubenbergplatz mit entsprechend weiträumigen verkehrlichen Auswirkungen.

Emch+Berger hat unter Berücksichtigung der Anforderungen aller Verkehrsbeteiligten das Verkehrs- und Umleitungskonzept erarbeitet. Neben der Leitung der Projektgruppe wurde trotz ungünstiger Topologie, eingeschränkter Möglichkeiten im Verkehrsnetz und Anforderungen betroffener Anwohner eine optimale Verkehrsführung während der Bauzeit inkl. Änderung von 14 Verkehrsknoten erfolgreich umgesetzt.



Ort

Neugestaltung Bahnhofplatz Bern

Kunde

Bauherrngemeinschaft Neuer Bahnhofplatz Bern

Zeitraum: 2007 - 2008

Erbrachte Leistungen

- Prüfung verkehrlicher Auswirkungen
- Leitung Projektgruppe
- Umleitungskonzept
- Flankierende Massnahmen
- Leistungsfähigkeitsnachweise
- Verkehrssimulationen
- Ausführungs- und Detailplanungen

Charakteristische Angaben

- Gesamtinvestitionen: ca. 97 Mio CHF
- Kosten flankierende Massnahmen: ca. 2 Mio CHF
- temporär umgestaltete Knoten: 14 Stk